

Die Literarische Welt. Hrsg. Willy Haas. 2. Jahrg., Nr. 34. Berlin: Ernst Rowohlt Verlag. Aus dem Inhalt: Hugo von Hofmannsthal: Die alten deutschen Volksschauspiele und das »Salzburger Welttheater«. — Willy Haas: Die Buchgraphiken der Renée Sintenis. — Was ein Hälchen werden will . . . Kinderarbeiten moderner Dichter. I. Joachim Ringelnatz. — Paul Ernst: Grimmselshausen (zum 250. Todestag). — Lissy Radermacher: Dichtehonorare. — Sowjetpresse und -Literatur in Zahlen. — Axel Eggebrecht: Martha Ostenso. Der Ruf der Wildgänse.

Wälbing, P., L. Schulz u. Dr. R. Sell: Betriebsrätegesetz nebst Wahlordnung, Ausführungsbestimmungen des Reiches und Nebengesetzen. Erl. Ausg. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1926. Band VII der Sammlung: »Das Arbeitsrecht Deutschlands«. 276 S. H. 8° Hlw. Mt. 5.—

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 38. Jahrg., Nr. 67 v. 20. August 1926. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. G. Egloff: Neue Entscheidungen zum Schwerbeschädigtengesetz.

— Nr. 68 vom 24. August 1926. Aus dem Inhalt: M. Plepenschneider: Die Lehr- und Meisterschule für das deutsche Buchdruckergewerbe. — Rodenberg: Geschichte der Buchdruckerkunst in Berlin.

Zeitungs-Verlag. Fachblatt für das gesamte Zeitungswesen. 27. Jahrg., Nr. 34 v. 20. August 1926. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. Albert Hellwig: Kritische Bemerkungen zu dem Entwurf eines Gesetzes zur Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften (Schluß). — »Grundsätzliches« von der Reichspost. — Heinrich Walter: Die Zeitung als Persönlichkeit. — Zur Frage der Besteuerung von Verlagsrecht und Verlagswert. — Herbert Mäser: Die Anzeige. Eine werbepsychologische Betrachtung.

**Zeitschriften- und Zeitungsaussäße.**

Die Bedeutung des Studiums der spanischen Sprache für die deutsch-südamerikanischen Beziehungen. Lateinamerika (C) Mitteilungen über Chile, Bolivien, Peru, Ecuador, Kolumbien, Venezuela. Nr. (C) 75/79 vom Juli 1926. Berlin W 15, Kurfürstendamm 220.

Der Aufsatz weist auf die wirtschaftliche, politische und kulturelle Bedeutung hin, die das Studium der spanischen Sprache für uns Deutsche hat und macht zugleich praktische Vorschläge, wie dieses Studium in Deutschland gefördert werden kann. U. a. wird der Vorschlag gemacht, vorläufig in den größeren Städten, darunter Leipzig mit Beziehung auf den Buchhandel, die spanische Sprache als Unterrichtsfach einzuführen.

Deutscher und französischer Buchhandel. Von René Schiele. Neue Leipziger Zeitung, 18. August 1926.

Lesestoff für unsere Seeleute. Hansa. Deutsche Schiffsfahrtszeitschrift. Nr. 34 v. 21. August 1926. (Verlag der »Hansa«, Deutsche Nautische Zeitschrift in Hamburg 11, Steinhöft 3.)

In dem Artikel wird bei warmem Verständnis für die geistige Not der Seeleute um Lesestoff gebeten, derart, daß nicht mehr verwertbare Reste alter Jahrgänge von Zeitschriften und Bücher unter Ausschluß jedes Schundes durch Vermittlung der Seemanns-Organisationen und -Vereine wie auch des oben genannten Zeitschriften-Verlages ihrem Ziele zugeführt werden; die Schiffsbibliotheken und das höhere Personal sollen mit diesen Geschenken nicht bedacht werden.

Die Reform des deutschen Buchhandels. Kölnische Zeitung Nr. 607 vom 17. August 1926.

Buchhändler Saeng zu seiner goldenen Hochzeit. Schulbote für Hessen. Darmstadt, 21. August 1926, Nr. 33/34.

— Zur goldenen Hochzeit von Buchhändler Saeng. Hessische Demokratische Wochenschrift. Darmstadt, 22. August 1926, Nr. 34.

**Antiquariats-Kataloge.**

Buch-Antiquariat des Westens G. m. b. H., Berlin W 30, Stübgenstr. 7: Liste 27. 140 Nrn. 3 Bl. 4°

Lempertz' Buchh. u. Ant., M., Köln: Katalog 243: Münzensammlung. Griechen, Römer etc. 2310 Nrn. 61 S. Mit 4 Lichtdrucktaf. Versteigerung: 21. September u. folg. Tage.

Perrella, Francesco, Neapel, Galleria Principe di Napoli: Katalog 8, August 1926. Nr. 4044—4600. S. 337—384.

Preuss & Jünger, Breslau I, Ring 52: Desideraten-Liste 11. 1 Bl.

Stargardt, J. A., Berlin W 35, Lützowstr. 47: Katalog 261: Autographen. Literatur und Wissenschaft, Geschichte, Kunst. 705 Nrn. 85 S. 4 Faks.-Wiedergaben. Versteigerung: 7. und 8. September.

Utopia Buchhandlung & Antiquariat, Berlin W 15, Kaiserallee 209: Katalog 22: Luxus-Drucke. 62 Nrn. 2 Bl.

**Kleine Mitteilungen.**

**Jubiläen.** — Die Firma Hugo Bierfuß in Nürnberg kann am 1. September auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. 1876 gründete Hugo Bierfuß die Musikalienhandlung, der ein Leihinstitut in dem Ausmaße angegliedert war, wie es zu jener Zeit in Deutschland wohl nicht viele gab. 200 000 Nummern standen zur Auswahl, und bald erfreute sich das Unternehmen lebhaften Zuspruchs. Nach dem im Jahre 1902 erfolgten Tode des Herrn Bierfuß führte die Witwe den Betrieb weiter. 1908 erwarb am 2. Mai Herr Martin Cohen aus Regensburg die Firma durch Kauf. In rastlosem Fleiß betrieb Herr Cohen das Geschäft bis zu seinem 1920 erfolgten Tode weiter. Nach einigen Monaten übergab seine Witwe die Handlung ihrem Sohne Herrn Paul Cohen, der sie gemeinsam mit dem 1922 eingetretenen Teilhaber Herrn G. Martin Dürr aus AUSBACH im Sinne der Vorgänger weiterführt.

\*

Ferner kann am gleichen Tage die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung und Leihbibliothek Rudolf Petermann in Bremen ihren 25jährigen Bestehen feiern. Der Gründer, Herr Rudolf Petermann, hatte in emsigem Schaffen das Geschäft zu ansehnlicher Blüte gebracht und die Handlung am 1. Oktober 1920 an den Buchhändler Karl Remminger verkauft. Herr Remminger, aus der Hartmannschen Schule in Elberfeld hervorgegangen, läßt es sich angelegen sein, dieselbe nach der wissenschaftlichen Seite auszubauen, zumal da seine langjährige Tätigkeit in Universitätsstädten ihm die hierfür unentbehrlichen Grundlagen gibt.

**Geschäftsaufsicht.** — Dem Antrag der Firma Hermann Sack, Juristische Verlagsbuchhandlung in Berlin, Potsdamer Straße 112, vom 7. Juli 1926 auf Anordnung der Geschäftsaufsicht zum Zwecke der Abwendung des Konkurses ist am 23. August 1926, nachmittags 1 Uhr, stattgegeben worden. Zur Beaufsichtigung der Geschäftsführung der Schuldnerin wird der Handelsrichter Herr Worms, Berlin W 30, Geisbergstraße 18, bestellt. Anmeldungen irgendwelcher Forderungen bei Gericht können nicht stattfinden. Anfragen sind nicht an das Gericht, sondern an die Aufsichtsperson zu richten.

Berlin - Schöneberg, den 23. August 1926.

Amtsgericht. Abteilung 9.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 200 vom 28. August 1926.)

**Beendete Geschäftsaufsicht.** — Die am 30. Mai 1925 angeordnete Geschäftsaufsicht über das Vermögen der Firma »Rhenania-Verlag, Buch- u. Steindruckerei Carl Hauptmann« in Bonn, Inhaber Carl Hauptmann in Bonn, Kronprinzenstr. 7, und über das persönliche Vermögen des Inhabers ist infolge Rechtskraft des Bestätigungsbeschlusses beendet.

Bonn, den 14. August 1926.

Amtsgericht. Abt. 18.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 199 vom 27. August 1926.)

**Technische Literatur auf der Kölner technischen Messe.** — Die Kölner Buchhandlungen Hans Domes und Marzellus-Buchhandlung werden auf der Kölner technischen Messe (12.—17. September) gemeinsam einen Ausstellungs- und Verkaufstand für technische Literatur und Zeitschriften einrichten.

**»Arbeits« Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin,** veranstaltet am Donnerstag, dem 2. September, abends 8½ Uhr, im unteren Saale des Restaurants Wilhelmshof, Anhaltstr. 12, einen Vöns-Abend mit einem Vortrag des Buchhändlers Herrn Julius Bleck. Eintritt frei.

**Das französische Buch in England.** — Aus dem Bericht eines französischen Handelsattachés in London: Das französische Buch hat in England keinen großen Leserkreis. Die französische Sprache ist eine Sache der Schule und der Examina, sind diese einmal erledigt, dann kümmert man sich wenig um die Sprache. Bis jetzt wurde die Lektüre französischer Werke hauptsächlich von Engländerinnen gepflegt, aber die Konkurrenz des Sports wird immer stärker. Eine methodische Propaganda wäre vor allem in den Kreisen der Studierenden möglich. Die Anwesenheit englischer Studenten und Professoren in Frankreich wäre zu benutzen, indem man sie auf die Vorteile unserer Schulausgaben aufmerksam macht und sie hierdurch veranlaßt, für ihre Vorlesungen in England französische Werke zu benutzen. Weiter sollte man die Kritik

